Seicaftskelle Berlin, Bernburger Str. 30. fernruf Umt Kurfürst Ur. 6290 Eigene Berliner Schriftleitung. - Derlag u. Drud von Otto Chiele, Halle-Saale

monatiid 26.M. ausjeflieflich Juftellungsgebühr - Soutillung.
Bell I GSP 1615 . nebmen dentlich Louisnusten Stuttungen ann auren Ausgedigerungen. - Soben Seroul erminnter en Delies pas Schabenerg Schäftskelle Halle:Saale, Leipziger Straße 61/62, ferntuf Jenitale 7901, ibends von 7 Uhr an Redaction 5009 und 5610. — Pollicheckonto Leipzia 20512

Mittwoch. 1. April 1925

Höpker=Aschoff Ministerpräsident

Die unentwegte Weimarer Koalition

Die Schiebung hinter den Preußenkuliffen | Wieder eine vorläufige Entscheidung

Die Sigung des Prenstischen Candicages.

Die Sigung des Prenstischen Candicages.

Berkin, 31. März.

(Gigener Dracktkelicht, 1988).

pröfibent Bartels eröffnet die Schung um 2.20 Uhr nubelle den Saule die Befolisische des Teilers auf 2.20 und 18 Uhr zu vertagen. Gegen den Micherbruck des Kammuniften befoliss das haus dem gemößt.

Um 5 Uhr wird die

Wahl des Minifterpräfidenten

respensumen.
Träffbent Bartel's eröffnet bie Sieung um 5.20 Uhr.
Mis der Tagederdnung fleit die Bahl des Whilikerpräfikeuten,
is sin e U al bra die 31 er et eigen de. Es wich fotort in de Medikanblung eingetreten, die mit dem Namenskufruf beginnt.
Die Recht da erteien (Deut is dan at in ale, Deutlide Solfbyarti, Wittiffastliche Sereinigung und Willische Sereinigeng) fimmen für den fischeren Arbeitenungskunfiger Dr.
Seiters. Die Kommunisten finmen wieder für Piech, die Fraftinen der Weitmarer Rosalition für Dr. döpfere

Um 6.10 Uhr verhündet Präfident Bartels das Ergebnis des erften Wahlganges. Es murden ins-gejamt abgegeben 436 Stimmen. Unbefdrieben waren 6 Stimmzettel. Die absolute Mehrheit beträgt also 216 Stimmen.

Es haben erhalten:

RIEB

t hea

Bippa to

en Sauptroffertel Grether ritz Hensel, ritz Günzel, ritz Günzel, art Hendrich Rochel-Müll mersing 74, m

Heyno-Pro

goleti

e nach 10 m

us Win

rührt von den Wittehinster. Lig.: B. Imeister Ban a S. King.
S. Uhr abenda Hischafts

chloßbrau

chm. 4 Uhr

rosen i

ALL

n ert

eme

burger

nhüt

Dr. Bopker-Afchoff (Dem.) 211 Stimmen, Dr. Peters (Rechtsparteien) 176 Stimmen, Dieck (Kommunift) 43 Stimmen.

Es muß alfo Stich wahl zwischen Dr. höpher-

Afcoff und Dr. Peters stattfinden. Die zweite Wahlhandlung nimmt sofort ihren

Kurg por 7 Uhr teilte Prafident Bartels das Er -

gebnis des zweiten Wahlganges mit. Es wurden 435 Stimmen abgegeben. Ungültig en 43, unbeschrieben 2 Stimmzettel.

Es haben erhalten: Dr. Bonker-Aichoff (Dem.) 213 Stimmen und Dr. Peters (Rechtsparteien)

Dr. Bonker - Aichoff ift alfo gum preußi den Minifterpräsidenten gewählt. (Cebhafter Beifall in der Mitte.)

Das Saus vertagt sich alsdann auf Mittwoch 12 Uhr. Lagesordnung: Meinere Borlagen.

(Bon unferer Berliner Chrittleitung.)

Bertin, 31. Marz.

(Von unferer Verliner Schriffertung).

Die Vongänge des beutigen Tages im Preußischen Landlage gaben ein Alb von den wideripre hendeligen Aandlage gaben ein Alb von den wideripre hendeligen Randlage gaben ein Alb von den wideripre hendeligen Randlage gaben ein Alb von der Bedinaer Koalftin am Berte sind. Es begann damit, daß der Landlage der und 21 lüt gusammentreten sichte, und die Angleichen von gegen der Kindleren der Kindleren der Gegeben der Kindleren der Kindleren der Gegeben der Kindleren der Gegeben de

oteen Zuwads in den rechten Neihen des Zentrin is fucht. Im Kit der Wahl Afdoffie beginnt als das alte Spiel von neuem. Er wird ehense wie Krer Warz und Hern Sern vollen, um sich dennt sein Wistrauensdort vollen, um sich dennt sein Wistrauensdort und Wistrauensdort den Vollenkopfiellen und beschieden der Weinarer Koalition in Uederschäufung siere "Erfolge" der der Weinarer Koalition in Uederschäufung siere "Erfolge" der der Angelein der Angelein der Weinarer Koalition in Uederschäufung siere "Erfolge" der der Angelein der Vollen der

63 Opfer des Unglücks auf der Wefer?

nr. 77a

Die und von bem Infanteriefährer 6 in Hannover mitgeteitt wird, werben nach dem Unglid auf der Befer 6is 2 Unr uadmittege 1 Offigier und 62 Mann vermißt. Es muß angenommen werben, daß dies 63 Reichswehrsselbaten extruuten sind. Unter ihnen befindet sich auch der Leutnant Röss won der Kraftscherbeitung.

Noch 50 Teute vermißt

Sannober, 31. Mär3. (Eigener Drahtbericht.) (Eigener Draftbericht)
Wie wir erfahren, find bis zum findten Aleinb füuf Leiden geborgen wurden. Lentnant Möjd von der Kraftfahrendreitung 6 in Wähnter ift noch nicht gefunden worden. Der Divisionsfommandeur Eggelenz Freihere von Zerbewur heinwelt film der Unglickfählter. Deret Zerenz, der Zerbebur feinwelt sich aber Unglickfählter. Deret Zerenz, der Zinabortölltese in Winden, leitet verfindlich die Bergung der Zinabortölltese in Winden, leitet verfindlich die Bergung der Zien Bernehmung der Augengeugen hat nicht ein klaces sich ergeben. Die Bergungsarbeiten waren um 6 Uhr nuch nicht beendet.

nicht beenbet.
Rach ben bisherigen Feststellungen werden noch 46 bis
50 Leute vermisst, von benen anscheinend der größte Teil
ertrunt sen ist. Bespundere Kommandos juden beide Kussnser al. Das Bergungswerf wird bis morgen früh fertiggestellt sein. Man dorft, des noch einige Bermiste in den Genachkarten
Diefen Unterfolupf gefunden haben. Worgen wird noch ein
Bertreter des Richsweinsministeriums ans Bettin eintreffen.

Preufens Beileib

(Eigener Drahtbericht)

Der Breu hische Ministerpräfident Mary hat an ben Reichswehrunister des folgende Telegram megerichtet:
Das furchidret Unglid bei den Detmolder Tuppenstünungen, das eine so große Angahl blühender, junger Menschesleben gefoste hat, wird im angann ande Ersäulterung und Trauer betworrusen. Im Namen des Kreußischen daardsministerinms berscheet ich Sie, der Reichswehrunister, aufrachtiger Tell nach me an diesem Echistischen, der unsprechtiger getroffen hat.

Der neue amerifanische Botichafter für Deutschland

Der 12. beutsche Schiffahrtstag

Berlin, 31. Marz.

Ju Beginn der heutigen Sipung ad ber 2. Vorfische, Kapitän Simonson, eine Entschließung de Vorfische, Kapitän Simonson, eine Entschließung de Anderschließung de Anderschließung de Anderschließung der Anderschließung der Vorfischeren vor der Vorfischeren vor der Vorfischeren vor der Vorfischeren vor der Vorfischließung der der Vorfischließung und Austin Verlegung der Vorfischließung und Austin Verlegung der Vorfischließung und Austinkließung der Vorfischließung und Austinkließung der Vorfischließung und Austinkließung der Vorfischließung und Austinkließung der Vorfischließung der V

Ein Mannöverunglück mit über 50 Toten

Ein Sähren-Ungluck mitten auf der Wefer

Berlin, 31, Mars. (Gigener Drabtbericht)

Mach Melbungen von der Oberweser follen bei einer Reichswehrübung 60-80 Soldaten tödlich verungliicht fein. Dazu erhalten wir vom Reichswehrministerium folgende amtliche Meldung:

"Bei einer Standortübung am 31. Märg in der Gegend von Minden, an der vier Bataillone, eine Artillerieabteilung, Teile der Jahrabteilung VI und der Kraftfahrabteilung VI, sowie das Pionierbataillon VI teilnahmen, ift beim lebergang über die Weser eine anscheinend überlaftete Sthre gefunken. Ein Offizier und zahlreiche Sente der Araftfahrabtellung VI werden vermitt. Alle Magregeln jur Rettung find getroffen. Reiche-

wafferichut und Strombanverwaltung find hingugezogen."

Der Porgang des Unglüchs

Sannover, 3h Marg.

Unier Berichteritatter melbet ans Minben folgende Ein gelbeiten zu bem Unglid auf ber Befer:

Während eines großen Geländeübung der iechsten Division sollte das Ausbildungsbartillen 3.-94, 18 bei Belieften Division follte das Ausbildungsbartillen 3.-94, 18 bei Belieften über die Beleit gefen dachte, auf der sich auf acht als der fahr, auf der sich auf acht ab der fahre, auf der sich auf acht ab der fahren fahr



Verlangerung des deutscheitalienischen Pertragsprovisoriums

Rom, 31. Wärz.
Der gegenwärtige Wobus bu on. 31. wiefen. De unt do-zand und Afalien ift für die Dauer der Onnbeisdertragsberhankungen verlängert worden mit Ausbehnung der
Keift de gfaftig ung, den ittelienlichen Bunfchen entipretchend, auf Zonaten, Trauben, Schieftlirine, den deutschen Bunfchen unt Ausbehnung den
ich entsprechend auf Bajen, Schrauben, auf Eine und Etal
und Röbelbeisläsige, die disher von der Reistegsänitiums ausaciciosen voren. Das Erfangten fie beute von Kunstniss aus
aciciosen voren. Das Erfangten fie beute von Kunstniss aus
aciciosen voren. Das Erfangten beute von Kunstnissen
und bei niet den Verfangten des Freisprissens über
aum de finitiben Abschängten des Freisprissens über
alle grundischlichen Freigen weschnliche Allärung gebracht hoden.

Bu ben Parifer Luftberfehrsverhandlungen

Settin 31. Aars,
Sein Teil der deutschen Kresse lägt isch aus Berlin, 31. Närg,
daß die deutschen Kresse ist, ist eine etwage Erdaftung der Friedrich hafe eine Eurschlicht ist eine Etwage
eine Uederfluggenehmigung den kranzösischen Kinggemen über deutsche Sediet zu gewöhren. Wie wir
an guständiger Stelle erfahren, ent behrt diese Meldung
eider Grundlage. Die bisser in der Presse in Wie wir
ander Grundlage. Die dieser der Presse in die erfahren.
kann die Konstellensberthandlungen erfäsiennen Rach
richten sind host der Welprechungen sichtgefunden.

Der zweite Rothardt-Prozefi

Der zweite Kothardt-Pergets.

Rach Eröffung der beutigen Sigung stellte Rechtsenwalt.

Dr. Auchgebrune einen Antrog, der dason ansgeht, daß die Zueigedenme einen Antrog, der dason ansgeht, daß die Zueigedenme einen Antrog, der dason ansgeht, daß die Zueigedenme einen Kuntag, der dason alle der die Antrogen der die die Antrogen der die Antrogen der die Antrogen

Verbefferungen in der Unfallverficherung

(Gigener Drafibericht.)
Auf ber Tagesorbnung bes Reichstages fieht gunächft bie erfte Beratung bes Gefetentwurfes über bie Menderungen in ber Unfallberficherung.

erhare die Wirtschaft jährlich 21 Millionen.
Abg. Andre (Zentr.) bedauert die wenig guitimmende Haltung des Borredners Durch die öffentlicherechtliche Unsallererichten der iche eine erhebeiliche Enzisch worden. Der Kedner winssich ein einheziehung der jogenanten verischen gestellt werde, der die Englich der Angleichung der Jogenanten verischen der Verlage feit der Untalberficherung. Ein Saupfortfauft der Bortage feit de Aufmahme der Verrisstützuge in das Gefels. Die Heineren Anetten müssen in hieren früheren Ilmsagn wieder bergestellt werden. Zu allgemeinen ist die Verlage eine gute Grundlage für weitere Verhand-lungen.

Rabel (Romm.) lehnt die Borlage als bollig ungu-

Nicht Mäbel (Komm.) leshit die Vortage und Gerichen als Gegler (Dem.) kegrigt besonders die nunen Boreiten als Gegler (Dem.) kegrigt besonders die nunen Boreitster und die Gegler der Gegl

In allen bei Celingen angenommen wird ein von den Ing. Dr. Beder-Sessen (2008), 2009. Dr. Leichen (Deutschant), eingerratier Gesenkomer, wonach die Vorsätzische des pitalfluchte des gepitalfluchte Gesenkomer, wonach die Vorsätzische des geden der die Vorsätzische des geden der die Vorsätzische des geden der die Vorsätzische der der der die Vorsätzische die

ausgaus uberwiesen. In zweiter ub britter Beratung angenommen wird bas Handelse und eine Markette Beratung angenommen wird bas Handelse Beratung aus Aenderung des Gefetes über die Frfatung dom Rechtschmalisgediüren in Ameniagen wird zu von Aendelse Beratung an den Rechtsaussichus überwiesen. Es folgt die zweite Beratung des Geschentwurfes betreffend den

Marr republikanischer Präfidentschaftskandidat Der Rückzug der Sogis

Berlin, 31. Märg.
Der Reichsparteivorftand bes Zentrums befchest beute, für ben zweiten Bahlgang zur Reichsprästbentenwahl wiederum Marg als Kandibaten aufzufellen. Es wurde ein Wusschufe eingeicht, ber die nötigen Vorarbeiten leiften foll. Wie wir aus Areifen der Weimarer Roalition erfahren, soll diefe Raudblatup als eine Sammelfand die Pereinbarungen biefer Batteien werben auch dahin geführt, daß Warg für ben preußischen Ministerpräsidentenposten nicht mehr kandibiert.

Sammelkandidet Mars

Berlin, 31. Mara

Die Beratungen bes Reichsblodes

(Eigener Drahtbericht.)

Bont Neichsblod wird mitgeteitt. Der Neichsblod hei seutermitig unter Anweienheit der Bertreiter aller Lecksink wis Barteien eine Behrechung des Ergebnisse wird an Weiter der Bertreiten alle Bertreiten der Neichtliffe der den Angeleiten. Am Dienstag undmittlag und unt Mitmod beraten die mehrechen Justinagen der Bartein und Erkeiten. Der Neichsblod tritt am Bormittag zu einer neiem die Gende. Der Neichsblod tritt am Bormittag zu einer neiem die

Die Baterländischen Berbande für Jarres

Berlin, 31. Mara Berlin, 31. Wart.
Die bem Reichöstod angeichloffenen großen vaterlindiden
Deganisationen traten beute au einer Besprechung der Log petammen. Gin mit it z vourde bie Meinung vertreten, daß anweiten Badigang (elhöperfindblich an der Anabobur Dr. Jarres feit gehalte ner werden mulit, und baft der bisterie Grisg ber Rachardeit in allen Leiten Neutfalmad zu ba bei fien Ausfliche ein Ausflichen Grießen Budigan

Die Erfrankung Dr. Jarres'

Duisburg, 31. Marg

ha

ligun

e zu prachten Ia parallel läßt il Redner mmenfte Befte n und of jorderum n, noch nitwürfe rung de iragen um Schl

gesprocorischrittindwirts be Hand in kur e Landn

borausge

fahiteuer elegung d mine, die oder go Gemei

ene 2

.Rir schi

mit Odie einigen mit od

n — "fai icht, wie f a nicht fe amassame

dier als Mābajen "Ja wār diej!"

Diebutag 31. Mary.
Dberbürgermeister De, Jarres muh iniolge we Grippeertrantung, die er sich auf seiner Betringeriele als Prätbentigatistandibat gugagen bat, und im mer bag Bett hüten.

Die neueften amtlichen Wahlziffern

Berlin, 31. März, 4 Uhr nachm. Rachdem beim Reichswahlleiter die Jiffern aus

den noch fehlenden Wahlkreisen einge-laufen find, ftellt fich das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Reichsprafidentenmall wie folat:

| Braun | 7 798 346 | Stimmen |
|--------------|-----------|---------|
| Beld | 1 600 790 | ,, |
| Bellpach | 1 567 197 | ,, |
| Jarres 10 | 408 365 | ,, |
| Sudendorff | 284 975 | ,, |
| Marg | 3 884 877 | ,, |
| Thälmann | 1 871 207 | ,, |
| 3erfplittert | 34 245 | ,, |

Danach murben insgesamt runt 23 036 000 Stimmer

Heil Bismark!

Rede Oberftleurnant Duefterbergs für die Bismarafeier der Galleschen Daterlandischen Derbande

Ramesoben! Seute, om Borobend des 110. Geburtstages Bismards, freien in dieser Abenditunde in gang Mitteldeutischand die nationalen Kannyf und Jugenderedende mitter freien Jumnel zustammen, um and altgemeinischer Sitte des großen deutsigen Wannes dei loderwdem Solgfichg zu gedenten. In unsferer isaatischen Osmandel und Knechtschaft wandern uniere Gedanten zu dem Alten im Socijenwalde! Alle Deutsigen, auch eine haberfüllten Gegner, zeben noch heute den Friedlung! An Inapp 8 Jachen jahre einer Deutsigen, Solwingsach und Seeden des einige Deutsigken, deutsigen, deutsigen, deutsigen deutsigen, deutsige

nad einem gweiten Bismard,

nach einem zweiten Vismard,
nach dem fommenben Befreier!

Und der erfehnte große Mann wird sich nicht wie einit Bismard auf einen ihm treu ergebenen König, auf ein todelloses preußisches Beanntentum und auf ein vorölbliches preußisches Indian und bei genacht der in als erst falt en zu der Art als aum Erzeischen unsten glebe für auf sie est halt en des Kraft zu missen der für der Verlagen kon und wie Allemann, sondern muß ähnlich wie Bismard sebe für auf sie est halt en des Kraft zum Erzeische unsteres Allemann wird wir eine Wahnungen zu begreifen und beitäglichen Kreife milische den icht ind Selbsischischen und kann und beime Wahnungen au begreifen und auf füsche Kreife milische ber Zeutischen den Kreiße Amen und beime Wahnungen au begreifen und auf füsche Kreißen dies Amen und keine Selbsischer in unseren tatterländlichen Elend sowei auch eine Sich auf der Weben der Verlagen der Weben der Selbsische Verlagen der Kreißen der Verlagen der Weben der Verlagen der Weben der Verlagen der Weben der Verlagen der Verlagen

Die Frage stellen, heißt sie bernemen. Weshalv vieldt die nationale Einigung das Hauptziel jeder innerpolitisch vaterländische Arbeit! Richt mit Parteisanatismus, nicht mit Parasen und Schlag-wörten, sondern in stiller Asteinarbeit, in vorbildischer Pflichr treue, im freiwilligen Gehorsam und Unterordnung dem einen

gum Musbrud bringen.

niemals dirfen wir aus vorübergehenben Rühlichfeitsgrüm-ben auf deutsches Gebiet, auf deutsches Recht verzichten: "Bes beutsch vor. muß deutsch wieder werden, was deutsch ift, muß beutsch bleiben!"

jenden. Schon ist die graue Asche des Ausammenbruckes zesteken. Beitsin ist die glimmende Mut der Kaderlandsliche frei wurden ist mollen diese Gut schiemen und schiemen, auf wis sie einst ausscheen helte den bestehenden, leucksenden Akammen von Deutschaftendes Einde gestommen ist. Das vollete Gott!

Lehrgang ber Grunbichule.

Das haus wiederholt zunächt bie Abstimmung über den gialdemotratischen Antrog auf Zurückerweisung an den Aus-ug, bei der bekanntlich in lehter Sihung Beschlufzunfähigkeit eborgerufen wurde.

Der Untrag wird abgelehnt. Darauf werben die Berhandlungen abgebrochen.

Mittwod 2 Uhr nadmittags: Grundidulgejet, Licht-fpielgefet und fleinere Borlagen. Schluß 6.10 Ubr.

Das Programm bes Reichstages

(Gigener Drahtbericht.)

Der Aeltestenrard des Reichstages hat in seiner Seutigen Sigung die Tagesordnungen für die nächsten Tage folgenderungen in Aussicht genommen.

Am Mittwoch iseln die britte Leiung des Grundschulen Seutiges, der Gestgestenur füber die Reichschieffichtspatente und Antroge aum Nichtpielgesig erledigt werden. Bon Donnerstag die Sonnochen wird fich des Rous mit dem Bericht des Rechtsausschulfen iber die Um neftiefragen, mit dem Boungstate Rechtsausschulfen iber die Um neftiefragen, mit dem Beschungstrage beschaftlich und die Tagen, wie dem Beschungstrage beschaftlich und die Tagen, wie dem Beschungstrage beschäftlich und die Tagen dem Beschungstrage beschäftlichen.

nuf tritt die schon angefündigte Paufe in den Plenar-

Das Zwischenspiel Beneich

Berlin, 28. Marg.



DEG

halle und Umgebung

dat octes

hat beute bande und Bahl bom am Nitt. und Ver-neuen Be-

the

Mars. rlänbilden

r Lage du.
n, bağ im
batur Dr.
r bisherige
ibs du ben
Wahlgang

Marg. folge ber ortragereife mer bas

ffern nachm. n einge. mtlice ahl wie

Stimmen

ber Gigen mit benen n beutschen , nicht nur tark, mutig tere Eigen-

olfes, fann e i t i g alls genauester, arster Eins en müssen, i beobachtes benn je in

hfeitsgrüns en: "Was ift, muß

zerftoben. e frei ges 1, auf daß Flammen, Gott!

Marz.
iterprädent
dringende
n Paris
elegrt, begindruden,
t dem all
nen find,
Es gest
tion
on Paris

cageblati
ods von
it deutlich
e u t i ch
che, öfier
idnis su
n worden
utfahruns
s Werden
hafilichen
ufunft in

ibe

3'

igung ber Landwirtschaftstammer

itung der Landwirtschaftskammer

Amburitgerigerien Bericht über die Boldmann der Landwirtschaftskammer

Amburitgerigerischemer in die Koodin Sachemann der Landwirtschaftskammer deigen König Freußen den den in f. Ger einnerte an der Geren der der der die Koodin Konig Kreußen den den der Geren könig kreußen den den der Geren könig kreußen den den der Geren Konig kreußen den der Geren der Geren den der Landwirtschaftskammer gejagt.

Amburitgerischem der Abbent in ausführlicher Weise und der Landwirtschaftskammer gejagt.

Amburitgerische Schoten in ausführlicher Weise und der Landwirtschaftskammer der Landwirtschaftskammer der Geren der Landwirtschaftskammer der Landwir

Sambwirtischeftstammer totsenoe

Entstätlichung

bezundgebender Begründung an

"Die 30. außertvohentliche Berfammlung der Landwirtischtstammer für die Kroding Sachfen dat von dem welentigen Sindatt der dem Neichbert 3. It. vorliegenden Geledischtstammer die die Kroding Sachfen das des grundsliche Freinungen der Landwirte Kenntnis genommen. Sie fellt ieft, das grundsliche Berbetungen der Landwirte Germinammen und inschlieuer nach dem allein möglichen Wirtigatigfatigfatig, die keingung der unmittelbar vor der Einfammen und inschlieuer nach dem allein möglichen Wirtigfatigfatige Benedigung der unmittelbar vor der Landwirtigfatigfatige Verliegen der Anfahren der einfeitliche Beneetung der Landwirtigfatigen der Germinen, die einheitliche Beneetung der Landwirtigfatigen Verliegen der Verliegen Buchfürung in des Einfommmensteuergeset ihrer Bertwirtlichung dies gekrocht worden fünd. Eelber bleiben aber noch wesenliche Horderungen der Landwirtischfetuerung in des falemmensteuergeset, unerfüllt. Ausgewen bedürfen verfieden Bestimmunngen der Eintwürfe, weil mit den bestieden Schaften der Auftragen der Schaften der Auch der Auftragen der Schaften der Auch der

rechtigten Interessen der Aand, Forstwictschaft und Garmerei unvereinden, bringend der Absinderung. Die Vollvessemmung erlucht den Bosstand, sich mit allem Aachdenad desse eine Auftre einzuselen, daß.

1. die in den Entwürfen vorgeschenen Keuregelungen, durch weiche mehreren allem Forderungen der Kandwirtschaft und der Sedaschusturen endich Rechnung getrogen werden joh, auch in die zu veradsichischenden Cesebe aufgenommen werden, 2. die dem Teuerassschussen der Seineursschussen der Seine Vergeber der Vergeber der Seine Vergeber der Seine Vergeber der Vergebe

bie Gesantsteuerbelastung wirtschaftlich tragbar ausgestaltet wirb."

sammlung, der find ein zwanglofes Mittagsessen anschöse, \triangle Das Zbistige Bestehen begeht am 1. April die über die Grenzen unserer Stadt hinaus bestens bekannte Massiniene und Apparatsschöft dei me & Hand Berafeld. Im die Bende beise Jahrdunderts seige ber leiber schon 1913 verlordene Here Jans Gerafeld den Grund zu dem Interneimen. Die schneibes Garbinderts seige der leiber schon 1913 verlordene Serre Jans Gerafeld dem Grund zu dem Interneimen. Die schneibes Gertentwissellung und weitere Ausdehung bestschen vernachtzt am 1. April 1910 dem Gruntit des Serre Heren die Heren den Leiber der Gerafeld dem Grundstellung und besten Fahren den dem Grundstellung und dem Grundstellung der Grundst

Volkswirdingst

1. April: Erhöhte Obligations fteuer, 2 Progent des G.M. Detrages der Schuldverschreibung. (Schonfrift 7 Tage.)

G. M. P. P. Petrages der Schuldverschreibung. (Schonfrift 7 Tage.)

6. April: Steueradzug dom Arbeitslohn für die in der Zeit vom Achten Schonfrift. Min Stelle des S. April tritt der 6. April, weit der Gehoffrift). An Stelle des S. April tritt der 6. April, weit die Einfommen. (Nöcherschafts) und ilm sa heit der den En den Sa von 114 Brozent, die Wonatszacher für Wärz, die Areitsjahrszahler sitz Zeitschaftszahler für Annar-Wärz. Dei Eintigtung der Körper sich abgedie für Zeitungen mach dem Bermögen K. d. Mindelschaft der Aber der Gehoffen vor der Sermögens. Entricktung der monatlichen den Bermögens. Entricktung der monatlichen den Sermögens. Entricktung der monatlichen den dem Germagen K. d. Mindelschaft der Gehoffender vor aus zu sa zu für gen der Feitbescheren mit mehr als 2000 Wart Einfommen im Kannar dis Wärz d. 3. (Die entsprechenden Solnzeite sin heiner der der Gehoffen der mit mehr als 2000 Wart Einfommen im Kannar dis Wärz d. 3. (Die entsprechenden Solnzeite sin heiner der Bermalschaft gehoffen der Gehoffen d

15. April: Steuerabzug bem Arbeitslohn für die in der Zeitslohn für die in der Zeit dom 1. dis 710. April gegahlten Gehälter und Ahheit: Börsen umfahlteum fahlteuer.

25. April: Steuerabzug vom Arbeitslohn für die in ber Zeit vom 11. bis 20. April gezahlten Gehälter und Löhne (teine Schonfrift).

30. April: Einreichung von Bergütungsanträgen für Umfäße im Ausland, die dor dem 1. April 1925 getätigt find.
Die durch die Becroftung über Setuermilderungen vom 10. Robember 1924 gebrachte Ermäßigung von 13. greift nur Blad die Voraußgahlungen aus landvortifchaftlichen Einfommen, für Einfommen aus Gewerbetrieb und Dergdau jovie für Einfommen aus Gewerbetrieb und Dergdau jovie für Einfommen für Kobereichgelten, dagegen werden nicht erm äh igt die Voraußgahlungen aus Brundbeitg, freiem Bezuf und anderer [clöfickdiger Archeit, aus sonligen Gennahmen, Einnahmen aus Angeselltenberhältnis, soweitigen Gennahmen, Einnahmen aus Angeselltenberhältnis, soweitigen Gennahmen, Ginnahmen aus Knipplicktiger Genhammen genahmen genahmen genahmen genahmen. Die Krein der Krein der Kreinstellenberhältnis, soweitigen Gennahmen genahmen genahmen. Die Krein der Kreinstellenberhältnisst.

peigen, und Sindoninen aus nappiaterrag. Die Bergungsgefiel auf die ge bei nicht rechtzeitiger Zahlung von Einfommen, Körperschafts, Umsahsteuer sowie der Gewerbe-Grund- und Mietzinssteuer betragen für jeden Halbmonat bes Bergugs 1 Progent des Rückfiandes.

Ury Gebrüber, A.G. in Leipzig. Die G.B. genehmigte ben Geschäftsbericht und Wichtluß für das Geschäftsbach 1924. Der ausgewiebene Reinige winn wird auf neue Kechnung vorgetragen. Der Geschäftsgang im neuen Iohre habe sich be-friedigend gestaltet, to daß mit einem nicht ungunstigen Weichluß gerechnet werden fonne.

Leipziger Borfe vom 31. Märg

| | 31 3 | 30 s | | 81.8 | 80. 8. |
|----------------------|--------------|-------|---|-------|--------|
| Apca. | 100.0 | 100.1 | Stöbt | 47,25 | |
| 204. Sop. Bi. | 18 | 7 80 | Eertilofe | 2.12 | 9 10 |
| | 52 | 54 - | Ebur Bolle | 105.6 | |
| Sall Blanner | | 108.0 | Eittel u. Rr. | 136.5 | |
| Mansielb | 495 | 4 95 | Erantner | 105.5 | |
| | 105.0 | 105 | | 81 | |
| Clitemert | 2000 | LUB. | Bernsb | 9.10 | |
| Bimmermann Salle | 40 | 40 | Bala Schleubis | 67 - | |
| Bermania Chemn. | 57 2 | 59 50 | Burg Aunfim. | 84.25 | |
| | 7 | 2 00 | man mantim. | 23 50 | |
| hartmann Chemn | 00 00 | 00 00 | Blaus Ruder | 23 . | 28 - |
| | 1 90 | 4 10 | Blaus Ruder | | |
| Beniger | | | | 38 50 | |
| Bittler | 143 | 100,0 | Rofie. Buder | 83 | 91.25 |
| Brefto | 140 | 140 0 | Chromo Rajort | 18 - | |
| Echonbert | 159 | 1510 | Croffmis | 11 75 | |
| · Schub. u. Salger | 0.30 | 101.0 | Aarabit | 78 | 75 - |
| Condermann | 5 10 | 0.82 | Rarb Glauchan | 1.12 | |
| Botan , . | 7 50 | 7.00 | Deter Simplelb | 94 2 | 1,20 |
| Röllmann | | 1.00 | Dimfelb | 990 | 20, |
| Bimmerm. Chemn | 102 | 1 60 | Goolb u. Rießt | | 78 |
| Caffel. Bute | | | | 18, | |
| Chemn Spinne | 1410 | 141 | Biano Bimm. | 11. | 10.90 |
| Dürfelb | 1.80 | 18 | Biano Rimm. | 85.64 | 80,60 |
| Gallenftein | | | | 82.90 | 81,26 |
| Bera Bute | 300.0 | 800 | Riquet | 112.5 | |
| Ramma Gautich | 3,80 | 3,80 | Bacht Bert | 2.90 | |
| Röbte | 14,40 | 14 70 | Sacht Bert | 83,60 | |
| "2pg Baumwoffe | 10,00 | 160 C | Ebur. Bas | 11.60 | |
| 2pa. Ranimgarn | | | | 260 | |
| 2pa. Spipen | 81,- | 81 - | Breblit B | - | |
| Spi. Ericoi | 121.0 | 121 (| Brebils C | | 800 |
| Spa. Bolle | 100.5 | 105 5 | Breblit B Breblit C Sobburger Query | 142,0 | |
| . Moerane Ramma, | 04 | 84. | Limris Steina Emil Fintau Dermatoid | 101,0 | 1 1,0 |
| Mittm. Baummolle Cp. | 159.0 | 1690 | Emil Pintau . | 95 | 95,50 |
| Mitto Baumm, Beb. | 82,- 1202 | 82 | Dermatoib . | 70 | 71.50 |
| Rorbb. Bolle | 1202 | 119.0 | Mitenhurger Laubirgit. | 1,80 | |
| Ramma, Sarthau | 98 | | Ber. Chem. Beit | 8.25 | |

Wertheständige Anleiben

| | 81 3, | 80, 8. | | 31. 3. | 30. 3. |
|--------------------------|-------|--------|---------------------------|--------|--------|
| 10 Anh. Roggenm. | 6.60 | | Dibenb.RoggMnto | 28 60 | 28.40 |
| Bb. Bb. Elen Rohle + | 9,70 | 3.80 | Ditpr. 23t. Sphle | 9.80 | 9.60 |
| % Berl. pup. B. G. Bf. | | 1,92 | Br. Bobentr. Golb | 1,77 | 1,77 |
| erl, Roggenant, | 5,85 | 5,80 | 5% br. Ctr. Bbcr. Gold | 71. | -,- |
| 1. Brbb. Rr. El. 23. 90. | -,- | -,- | 5% bo. Golb Romm. | 69.60 | 98 |
| Braunidm . San. | -,- | | Br.Ent, Bobenir Rogg. | 5,60 | 6.8 |
| Spp. Rag. | | - | 5 % bo. Roggen-Romm. | 5.35 | 5.8 |
| rest. Surftenit. Grut. | | 1 | 5% Breus, Raliw. Ani.s | 4,40 | 4.40 |
| Rim. | 14 75 | 14 70 | 5°l. bo. Roggenin, ani. | 6,55 | 6,50 |
| le Clettro-Rwedverb. | 14,10 | 1410 | 5 % Saci Shich - Blogg. | 5.80 | 5,90 |
| Mitteld. Roblenm. | 2.75 | 275 | 10% 1 rop. Sachi. lande | 0.00 | 0.00 |
| o En. Lanbest, Anhalt | -, | 1 | icafit, Golb. Bfbbr. | 81,75 | 91.8 |
| RoggenwLinleihe . | | | 5 lo Rhein-Dain-Don. G. | 66.87 | 65,76 |
| 1. 00. | | 6.80 | 5 . Rh Beftf. Bbtr. Rgg. | | |
| lo Granti. Branbbr. | | 1 0.00 | 5 % bo, Rogg. Romm | | -:- |
| Bt. Gold | | 1.76 | 5 % Roggenrenten-Bt. | 5,55 | 5.54 |
| le Gotha Grott, | 75.80 | 75 - | 5 % Cadi Brni. BL t. | 3,25 | 2.2 |
| rogirafim. Sann. R.21. | 11 25 | 11.25 | bo. Huse. B | 2,25 | 2,28 |
| rostr. Dannb. Robl. | 12.15 | 11.80 | on. 21usq. 4 1 | -,- | -,- |
| Deff. Brt. Rg. M. | | | 5 1c Sacht. Biggte Rogg | 7,15 | 7,- |
| are u Reum. Rogg. " | 6,70 | 6.70 | 5 % Colei, Bbir Gold | 1.76 | 1.76 |
| mbid. BentrRogg. | 5,65 | 5.65 | 10% Commern Roggen | 8.94 | 8.87 |
| lo Lbs. Oup. B!. Gold | | -,- | Schlei, abich Bogg. | 6.44 | 5,40 |
| medlenba. Echmer | | | 5% & 61m. S. El. B. Bb. A | 85 | |
| Roggenw. anl. L. | 5,75 | 5 90 | 50 00. 20id.8rb.98gg | 5.30 | 5.38 |
| lo Medlenbg. Comer | -,, | 1 000 | 6 Ehftr. eb Rirche | 0,00 | 0,00 |
| RoggenwInl. II | 5.75 | 5,90 | RoggenwAni | 6.20 | 5.90 |
| la Meining. Opp. Bt. | | 0,00 | 5% Beftd. Bott. Gold | 1.76 | 176 |
| Gold | 1.76 | 1.77 | 5 % Beftfältiche Brob. | | |
| le Redar Bolb Anl. | 63.37 | 63.30 | Roble 28 | 11 | 11 |
| Rordo. Grundt. St. | -0.01 | 1 | 501, bo. Rag. Bfbbr. | 8.30 | 7.90 |
| Bold | 176 | 1.76 | 6% Budertreditht. Gold | 72 | 72 |
| + Bill. Wit. p. Tonn | | | Bentner. Bill. Dil. p. | | . 20t |

"Lethe"

Roman bon Emmi Lewald.

Noman bon Emmi Lewald.

"Kir schwindelt. Bertseße ich denn recht? Was wills Du gis auche, uner Viele under Liebe versen, diese seing auche, unerdrittliche Schwert? Und durch viele einig auche, unerdrittliche Schwert? Und durch von die ind von den von einer Kinute aur andern, soll Dir imponieren durch siehen kon einer Kinute aur andern, soll Dir imponieren durch siehen kann der Kinute einkafisteren durch siehen kon die Kinute von die von die

Timen in der aviet St. Skottel in sprag.

Aberele sudie sussammen vie unter einem Schlag.
"Ach nein, nicht das", rief sie — "es sie jo furchfart! ch habe einnach mit meiner Mutier die schöne Edrista Korff befucht bie nach des jungen Schneising Tode ins Moster ging. Wie sie mit den blittlosen Handen jo gottergeben deltand, nit die trofissen. Allgemeinen angestischen Slickslächen — und draußen wartete das Leben, blübten die Kosen, sangen die Kinder –

draußen wattete das Leven, ditheten der Wosen, jangen der Kinder — "Du satist die Ginade noch nicht", jagte er und ließ sie los. "Ich gede" — sie zog üben Belg eilig über — "Darf man Briefe schreiben, da von den Benedikinsenn" oder ist da immer sie eine Art Levengenalt, die alles ließ! Uledrigens vundere ich mich, hard der den berstellt, von dem Du doch wuhstelt, dop er bisker nie siehe kriefil, won dem Du doch wuhstelt, dop er bisker nie siehe kriedik war und nie sehr fromm? Ich die in mmer nur aus Pwang zur Beische gegongen, und wenn Rifusfa und die siehels siehen der Archiefe gegengen, was der die Reichbeische der Teronalisent des Applies dann nurden wir schiedikeren der kriedikeren auf ein Rachbargut, denn wir hatten des gewisse der her der der der Kriedik der Reich der Kreinstelle der Rachbargut, denn wir hatten des gewisse konnt wir der Kreinstelle der Kreinstelle der Rachbargut, denn wir hatten des gewisse der Kreinstelle der Kreinstelle der Kreinstelle Begebrie Grant der der der Rachbargut, denn wir der den Parter Augustinus keine recht geetignete Beziedung mehr kein

sein "Aberese", rief er. "Soll in Mihidnen ausklingen, was ichselong so warm und so groß in uns war?" "Bester als in Trönent" logie sie kerke und ging so zoch und blößlich, daß seine auchgestreckte Jand ins Asere griff... Se stand gepeinigt de und rieb sich die Janenkläche ber Kinger. On ein, so seicht waren dies Aberegungen nicht mit den Dingen, die man so gemeinisch des normale Leden namtel Es gerieben dem das ju seicht allegwied auf de Betunfpein.

Bu entbehren Lüden gab, die sich nicht wegdisputieren n in philosophichen Monologen mit dem eigenen Ich . . .

nos zu entbesten Lieden gab, die sich nicht mechtisputieren tieben in philolophischen Wonologen mit dem eigenen Ich.

Etwos wer an diesen Gotiernschen Schweisvern, was nicht lossies, Tzgendwie berkröperten sie eine gange Belt. Hinteriver feinen arzischtatischen Köpfen stand so comantisch dos Besterfessch, das ihm als knoden, wenn er aus der Baderborner Schweisen der Verlagen und Felden den der Anderen Lieuen und Felden den den der Anderen der Verlagen und Felden der Verlagen und Felden der Verlagen der verl

eise. Er machte eine Bewegung auf sie gu. Sie sant an ihm bin. Er umaxmte sie, aber **Abe** (Sortspung solgt.)

Bertpapiere.

geboten, Söchiter Farbiverle mit 137, Efferfelder Farben mit 27%—27%. Badische Antlin 145. Böbnig notierten 60%. Sphothelen-Obligationen waren chenjalls schwäcker. Am Freiscries waren Beder Soble start angeboten mit 6,8 Mpi 1%. Stafiwerl Beder 1¼, Beng 4¼, Krown Boverh 16, Rowad 0,190, Sanfa Llova 83, Kriegershall 11¼, Aunstiede 315, Kafiatier Waggon 5%, Afa 12¼, Der Geldmartt war unwerändert. Sanfware, 31 März. Am ber keutigen Böche war des heißelt 11½, Aunstiede 315, Kafiatier Waggon 5%, Afa 12¼, Der Geldmartt war unwerändert. Sanfware, 31 März. Am ber keutigen Wöche war des heißelt 11½, Aunstiede 315, Kafiatier Maggion 5½, Afa 12½, Der Geldmartt war unwerändert. Sanfware, 31 März. Am ber keutigen Wöche war der heißelten 14, Bildende, genannt. Balet — 1, Roland — 2 pct. Gienbahn, Wertund Hickereinberte unwerändert 1, Honfa Alohd 25, Helt Scheinberten Nabustrie waren Ekemische Rendbourg 1, Honfa Alohd 25, Helt Scheinberten Schweizer Schonialwerte bernachkäftigt. Damburger Antleike sehr inder in 10,000 pct. 2 etheis, 31. März, (X reiberte fet.) Honfa Mohd 1,55; Sedert —; Rammgarn Silberstr. 0,686; Sep Anniads 3,5; Klantector Boga 30, Bolad Gummi 2,5; Riedaer Banf 108; Bolf Budau 6,2; Hörtenste Maggion 1,0108.

Ditteilsen.

Serfin, 31. Mär3. Bufareft geftrichen; Warjdou 80,45 C., 80,85 Br.; Katitovik dia.; Kiga 80,85 C., 80,76 Br.; Rebal 1.117 C., 1,123 Br.; Komon 61,295 C., 14,1505 Br.; Volen 60.— C., 80,80 Br.; Lettland 73,70 C., 80,500 Br.; Cfiland

1.094 G., 1,106 Br; Litauen 41,04 G., 80,45 G., 80,85 Br.

81 3, Meyen, mört, 2 t köngen, mörl, 1 t körne 1 t kerne 1 t kerne 1 t kerne 1 t kans 2 gir. 1 t kans 2 gir. 2 kir. Weigentleie 2 kir. Weigentleie 1 kir 246 249 229 - 283 225 - 246 186 194 184 185 31.00 - 38.25 - 14.60 396 400 22.00 - 29.00 18.00 - 20.00 18.00 - 19.00 18.00 - 19.00 Aderbohnen Biden Bubinen blaue celbe Serrabella, alte neue 19,00 - 20,00 18,50 - 20,00 10,50 - 12,00 12,50 - 14,50 Rene ... Ale . 18 00 - 16.6 16.80 16.60 21,00 - 21,90 10,00 - 1020 19,00 - 19,50

Drud und Berlag von Otto Thiele, etter bez Redaftion: Abolf Lindemann.

Jahr

Being! Sejdäftsi atends vo

Setantonitid füt die Gelitit fibol i invocana, in Coloid taub und linterbaitung: Dr. Erich Schleim: für Poliforirichii. Mittheritand und Coloid in Coloid in Coloid in Coloid taub und Sport: Dr. Zeebes Gedhuft, für de Machandia famitich in halt — Betinner Gortifile in Coloid Glünderitan) in Setime 19 Genes

| | Berliner | Börse | vom 31 | . März | 1925 | | Sejdäftsft atends por |
|--|--|----------|--|--|--|--|---|
| Sure 10 Mile 17 Mile 18 Mile | A. O. J. Ver. 1.48 | 1 | 1 | Section Column | 1 | 0, 12 0, 1 | 4.1 4.12 mahl und |
| District District | Goldstab 1 | im Masch | Pogs & Co. Bristo Brannio Bran | 0.878 29.6—52,02 29.6—52,02 104.8—103,6 90,02 90,02 104.8—103,6 90,02 104.8—103,6 90,02 104.8—103,72 108.8—108.8 108.8—108. | Auritari, Indiani, 107,109 | 167,61 1,622 21,67 21,63 21,63 | 6.5 m be mei city. 1.6 m m 24. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. |
| | | | erliner K | | 7 200 1 | Senengert und Schleit | reich & Garantie begriffer |
| 21. Settib 2, 675, 15, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 261, 261 | 11. 3 30 a 12. 3 30 a 13. 3 30 a 3 | | 1. 5. difermenties | 21 S. 30, 3. | Berte (0,32) (5,70) a Serger (1,32) (| | n in |

| 31 3. 30 3. | 31, 3 30 3, | 31. 3 80, 3. | 81 8. 30, 3. | 81 S at . 3 81 |
|--|----------------|--|---------------------------------|---|
| Dt. Berth A. 6% 1% Turt. Bagdab II . | . 8.6 8,70 | Anb. Roblente. 23 21.87 21.87 | Gifenmatthes 1 1 | Beutte M 065 0675 Rh . Refit Routub 12 |
| 1/20—60 D. 94,75 94,75 1/2% Ung. St. 14 . 4% Eng. Sch. (auslass.) — 06, inipfan-Sinfi. 4% Anhait Staats. | . 30. U Su | Arenberg Bergb 68.76 | Griutt. Med. Schuh 1,16 160 | Bagbeb. Gas 5,70 5,50 Salzbetfurth |
| 4% Anhalt. Staats- | | | | |
| Mul 19 1.18 1.22 1.6% Südöft Eb | : - - = | Berlin-Rarisruber 3nb 112,0 112,0 112,0 112,0 112,0 16.80 | Grafbanbel für Getreibe 150 140 | Majd und Rrandau 3,40 8,50 Sprengft Carbonit 163 |
| 1313 B. 0,38 0,31 13% Maced Gold | . 110 90 11 20 | | | |
| 4% Caai Bianber alte 11 1 10 mt 144% Tebnantenet | 16 of | Bruger Robien | beine u Co | Milag, Mithlenis, Smb. 1.5 1.90 & Zad Mulbenia |
| 344 Cath Wienbbr cite 11 10 108 Posmos | . 17 - - | Chriftoph u Unmad 6 5.75 Chromopapier-Rajort . 80.25 89 - | Sennigsborf 1.60 1.60 | Redarmerte 86 60 84.12 Ebur Glettr u. Gal |
| 48 Defter Brongn - 110 Bant i Thur | . 1 7 | Confolibation Chafte | bubertus Braunt 45.60 40.80 | Beled Dele 0.80 0.80 Thur Gas Leipzig |
| Den tomb 3.3 . 0 % - Barmer Grebith. | . 0.24 0,928 | Deutiche Boft u. Gb. Bart. 1,80 1.80 | B Rache 67 50 67,- | Brefto 146. 163,6 bp gutefp 9tt. B |
| | . 1.60 1.50 | portoppmerte De 15,- 16, - | Rreielb Cinblm | Rathenote Dambia. |
| 20d Bagbes I . 10.80 10.40 Bobrifd-Contab | 908 008 | Duret Roblen | Aupferm. Deutschland | Medermeret Sold Sal 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| | . 120 2,20 | Seriemonth Marriam | sould samestule | Schein. Same 1'40 1'40 Botton-Mest |

